



Basis-Logbuch für das Praktische Jahr

HNO-Tertial

Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde,
Kopf- und Hals-Chirurgie e. V., Bonn

Federführende Autoren:

Prof. Dr. med. Christian Offergeld, Freiburg
Prof. Dr. med. Dr. h. c. Thomas Zahnert, Dresden
Stand: November 2017

Version 4 (2024) für Universitätsmedizin Rostock:

Prof. Dr. med. Robert Mlynski (Direktor Klinik und Poliklinik für
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie „Otto Körner“)
Dr. med. Jan Grajek (Lehrbeauftragter der Klinik)

Begrüßung

Willkommen in der Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie „Otto Körner“. Dieses Logbuch soll Ihnen eine Übersicht über die Lernziele für Ihr PJ in der HNO liefern und Sie dabei unterstützen, Erlerntes und Gesehenes zu dokumentieren. Bitte überprüfen Sie das Logbuch regelmäßig auf Aktualität und lassen Sie sich Ihre Einträge von den entsprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abzeichnen. Natürlich stehen Ihnen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses gern für Fragen zur Verfügung.

Vorstellung der Abteilung

Die Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie „Otto Körner“ besteht seit 1899. Die HNO-Klinik hat 42 Betten und befindet sich im historischen Klinikgebäude in der Doberaner Str. 137 – 139. Der ärztliche Stellenschlüssel beinhaltet einen Klinikdirektor, 5 Oberärztinnen und Oberärzte, 13 Weiterbildungsassistentinnen und -assistenten, 5 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand Dezember 2023). In der Klinik werden im Jahr etwa 2.700 stationäre Behandlungen und 25.000 ambulante Konsultationen durchgeführt. Das Spektrum umfasst das gesamte HNO-Fachgebiet, einschl. der Cochlea-Implantversorgung, der rekonstruktiven Tumorchirurgie mit ästhetischer und rekonstruktiv-plastischer Chirurgie des Kopfes und Halses so-wie die Allergologie und Schlafmedizin.

Die Funktionseinheiten sind im Haus wie folgt aufgeteilt:

Kellergeschoss

- Umkleiden für den OP
- Audiometrie mit Neurootologie
- Felsenbeinlabor

Erdgeschoss

- HNO-Ambulanz/Poliklinik
- Funktionslabor (Rhinomanometrie, Riechtest, Schmecktest, EKG, Lufu, PGA, Polygraphie, Pricktest, nasale Provokation)
- Sekretariat und Ambulanz des Klinikdirektors Prof. Mlynski (Frau Anja Lühmann)
- Seminarraum HNO (Pausenraum)
- Postfächer
- Anmeldung/Stationäre Aufnahme
- Anästhesiesprechstunde; bis 11.00 Uhr besetzt
- OP-Koordination; bis ca. 14.30 Uhr besetzt

1. Etage

- Stationsleitung I & II: Pfl. Christian Arndt
- Station I
- Aufwachraum HNO-OP/Augen-OP

2. Etage

- Station II mit Kinderstation, Hörzentrum/Tagesklinik
- Ab Anfang 2025 Phoniatrie/Pädaudiologie
- Schreibbüro (Fr. Wilken)

3. Etage

- Pflegedienstleitung S. Manuela Mühlbach (DOB, NUK, KSTR)
- Dienstzimmer OP-Schwester und Oberarzt Anästhesie
- Dienstzimmer Vordergrund, Dienstzimmer Oberärzte
- Umkleiden

Hofgebäude

- Bis Anfang 2025 Abteilung für Phoniatrie
- Ab Anfang 2025 SkillsLab HNO
- Seminarraum Phoniatrie 1. OG
- Forschungslabor S1

OP-Trakt

Der gemeinsame OP-Trakt mit der Augenklinik unter der pflegerischen Leitung von Frau Jana Mohncke befindet sich im angeschlossenen Containergebäude und ist entweder über das Kellergeschoss oder über den Innenhof zu erreichen.

Die Patienten-Schleuse befindet sich im Erdgeschoss.

Im OP-Trakt ist grüne Bereichskleidung anzulegen. Das Verlassen des OP-Traktes in Bereichskleidung ist mit Ausnahme von lebensbedrohlichen Notfällen untersagt.

Wichtige Ansprechpartner für Sie

Die Namen und Telefonnummern der Verantwortlichen der verschiedenen Bereiche in der HNO-Klinik finden Sie im Intranet und im aktuellen Telefonverzeichnis in den Arbeitsbereichen. Ebenso finden Sie im Intranet das Organigramm der Klinik sowie der Liste der Kolleginnen und Kollegen mit einer Beauftragtenfunktion unserer Klinik.

Hauptansprechpartner für das PJ ist Dr. med. Jan Grajek

Mittagsversorgung

Sie können ein Mittagsgeschicht über die Mensa der Universität Rostock bestellen und dieses wird in die Klinik geliefert. Anmeldung: Mensablitz.stw-rw.de/anmeldung.php

Wichtig

- PJ-Logbuch regelmäßig abzeichnen lassen und 1xVortrag in Frühbesprechung zu selbst gewählter Publikation HNO (3 Minuten)
- 4 Wochen vor Ende Tertials Termin bei Prof. Mlynski zur Demonstration des Spiegelbefundes an einem Patienten von Station machen
- Bei Urlaub und Krankheit schriftliche Abmeldung PJ-Verantwortlicher und Chefsekretariat (hno@med.uni-rostock.de)

Fixe Termine

- 07.15 – 15.45 Uhr Arbeitszeit Poliklinik
- 07.00 – 15.30 Uhr Arbeitszeit auf Station
- 07.20 Uhr Frühbesprechung, täglich im Seminarraum HNO, Erdgeschoss
 - Montags im Anschluss 10 Minuten PJ Seminar
- 14.15 Uhr Röntgendemo, montags im Seminarraum HNO, Erdgeschoss
- 14.30 Uhr Tumorboard, donnerstags im Seminarraum HNO, Erdgeschoss
- 13.30 Uhr Chefvisite, donnerstags Beginn Station 2

HNO-Basis-PJ-Logbuch

Klinische und apparative Untersuchung

Klinische HNO-Untersuchung

Die klinische Untersuchung in der HNO stellt das Kernelement der Befunderhebung dar. Die Studierenden müssen daher eine Basis-Untersuchung beherrschen. Der so genannte Spiegelstatus umfasst folgende Einzeluntersuchungen:

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO wird beherrscht und demonstriert...	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
die Otoskopie mit dem Mikroskop			
die Rhinoskopia anterior *			
die Rhinoskopia posterior *			
die Inspektion von Mundhöhle und Oropharynx *			
die Laryngoskopie *			
die Palpation des Halses (LK-Status, Schilddrüse)			
die Überprüfung der Nervenaustrittspunkte			
die Überprüfung der Hirnnervenfunktion			
die Stimmgabelversuche nach Weber und Rinne			
die Untersuchung mit der Frenzelbrille			
Kompetenzdemonstration Spiegeluntersuchung bei Prof. Mlynski			

* mit der Stirnlampe

Endoskopische Untersuchungstechniken

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO wird beherrscht und demonstriert...	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
die starre Endoskopie der Nasenhaupthöhle und des Epipharynx			
die starre Endoskopie des Larynx/Hypopharynx			
die flexible Endoskopie der Nasenhaupthöhle			
des Epipharynx und des Larynx/Hypopharynx			

Audiometrie und Vestibularisdiagnostik

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO wird beherrscht und demonstriert...	Demonstration	supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
fertigt die/der Studierende ein Tonschwellenaudiogramm bei einem Patienten mit nicht komplexer Hörstörung an und erläutert den Befund korrekt			
erklärt die/der Studierende die Anfertigung eines Sprachaudiogramms bei einem Patienten mit nicht komplexer Hörstörung und erläutert den Befund korrekt			
kann die/der Studierende Methode und Durchführung von otoakustischen Emissionen (OAE) erklären und interpretiert den Befund korrekt			
führt die/der Studierende eine Tympanometrie durch und interpretiert den Befund korrekt			
erklärt die/der Studierende die Anfertigung einer Hirnstamm-audiometrie (BERA) und erläutert den Befund korrekt			
führt die/der Studierende eine Prüfung der vestibulo-okulären und -spinalen Reflexe durch und interpretiert den Befund korrekt			
erklärt die/der Studierende eine apparative Gleichgewichtsuntersuchung (thermisch, rotatorisch) und interpretiert deren Befund korrekt			
erklärt die/der Studierende die Durchführung und Hintergründe der Stapedius-Reflexschwellenbestimmung und interpretiert die Befunde korrekt			
führt die/der Studierende korrekt eine diagnostische und therapeutische Lagerung bei benignem paroxysmalem Lagerungsschwindel durch			
nennt die/der Studierende die Indikationen für eine Hörgeräteversorgung und erklärt die zugrundeliegenden Prinzipien			

Ambulante und stationäre Patientenbetreuung

Patientenbetreuung und -vorstellung

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO ...	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
demonstriert die/der Studierende, dass er eine Patientenvorstellung formal und inhaltlich korrekt (und in angemessener Zeit) vornehmen und dabei gezielte Fragen hinsichtlich Chronologie und Kausalität korrekt beantworten kann.			
kann die/der Studierende unter Supervision eigenständig ausgewählte Patienten betreuen			
kann die/der Studierende die Visite eigener Patienten führen.			

Tracheotomie und Trachealkanülen

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO ...	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
führt die/der Studierende den Tracheal-Kanülenwechsel korrekt durch			
beherrscht die/der Studierende die Reinigung und Pflege sowohl eines frischen, wie auch eines abgeheilten Tracheostomas			
kann die/der Studierende die Indikationen für die Verwendung unterschiedlicher Trachealkanülen stellen			

Arztbrief und Konsile

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO ...	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
dokumentiert die/der Studierende unter Aufsicht in einer Patientenakte und in einem Arztbrief den Behandlungsverlauf korrekt			
stellt und beantwortet die/der Studierende eine Konsilanfrage für einen Patienten inhaltlich			

Bildgebende Diagnostik

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO ...	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
führt die/der Studierende eine Sonographie im Kopf-Hals-Bereich durch und interpretiert den Befund korrekt			
kennt die/der Studierende die Indikationen für eine Schnittbilddiagnostik (CT/MRT) im Fachgebiet und benennt die wichtigsten anatomischen Strukturen korrekt			

Ärztliches Gespräch und Patientenaufklärung

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO ...	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
eröffnet die/der Studierende ein Gespräch über Überweisungsgrund und Diagnose			
versichert die/der Studierende sich über den Wissensstand des Patienten			
spricht die/der Studierende mit dem Patienten über Prognose, Komplikationen der Erkrankung			
ergänzt und korrigiert die/der Studierende die Vorstellungen des Patienten von der geplanten Therapie			
erkennt die/der Studierende Konstellationen, in denen Angehörige oder der Vormundschaftsrichter hinzugezogen werden müssen			
dokumentiert die/der Studierende unter Aufsicht das Aufklärungsgespräch korrekt			

Chirurgische Fertigkeiten

Versorgen einer frischen Verletzung/OP-Wunde

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO ...	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
bereitet die/der Studierende die chirurgische Wundversorgung vor, kennt und nutzt das Instrumentarium korrekt			
kennt und nutzt die/der Studierende die Pharmakologie, die Applikation, die Technik und die Risiken der Lokalanästhesie			
geht die/der Studierende korrekt mit dem Patienten/dem Schmerz des Patienten um			
kennt die/der Studierende die wesentlichen Blutstillungsprinzipien (Kompression, Ligatur, Diathermie) und kann sie demonstrieren			
leitet die/der Studierende die ersten Schritte einer Epistaxis-Behandlung korrekt ein			

Desinfektion und Sterilität im OP

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO ...	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
beherrscht die/der Studierende die hygienische und chirurgische Händedesinfektion			
führt die/der Studierende die Hautdesinfektion beim Patienten durch			
legt die/der Studierende korrekt und sicher Sterilkleidung an			
verhält sich die/der Studierende im OP-Saal korrekt und sicher			
kennt die/der Studierende die wichtigsten Hygienerichtlinien			

Chirurgischer postoperativer Wundverschluss

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO ...	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
kennt und demonstriert die/der Studierende einfache Nahttechniken (Knoten subkutaner Nähte, Hautnaht)			
nennt die/der Studierende Prinzipien und Indikationen der Wund-Drainage			
benennt die/der Studierende einfache Schemata der Nachbehandlung einer OP-Wunde (Verband/ Verbandwechsel/ Fadenzug)			

Operationsassistentz und Fertigkeiten bei kleineren Eingriffen

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO ...	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
beherrscht und demonstriert die/der Studierende die Methode der Diathermie und kann Technik und Komplikationen benennen			
beherrscht und demonstriert die/der Studierende eine einfache Knotentechnik zur intraoperativen Ligatur			

Postoperative Wundbehandlung

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO ...	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
legt/wechselt die/der Studierende einen Wundverband korrekt			
arbeitet die/der Studierende beim Verbandwechsel steril			
beherrscht die/der Studierende den Fadenzug			
entfernt die/der Studierende eine Wunddrainage korrekt			
führt die/der Studierende die postoperative Nasenpflege (auch endoskopisch) korrekt durch			

Tätigkeiten in speziellen Funktionsabteilungen

Rhinologie/Allergologie

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO ...	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
erhebt die/der Studierende eine allergologische Anamnese und leitet daraus korrekt differentialdiagnostische Hinweise auf die ursächlichen Allergene ab			
erklärt die/der Studierende eine technische Untersuchung der Nasenatmung (Rhinoresistometrie, akustische Rhinometrie etc.) und interpretiert den Befund korrekt			
führt die/der Studierende eine orientierende Riech- und Schmeckprüfung durch und interpretiert die Befunde korrekt			
erklärt die/der Studierende die Durchführung eines Prick-Tests und interpretiert den Befund korrekt			
kann die/der Studierende die Methode eines IgE-Nachweises erklären und einen Befund korrekt interpretieren			
stellt die/der Studierende in der Gesamtschau der erhobenen Befunde die korrekte Indikation für eine Therapie			

Laryngologie, Phoniatrie und Pädaudiologie

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO ...	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
erhebt der Studierende eine phoniatische Anamnese und leitet daraus korrekt differentialdiagnostische Hinweise ab.			
Kann der Studierende die Methode und Durchführung einer Stroboskopie erklären sowie den Befund korrekt interpretieren.			
kennt der Studierende die Prinzipien der logopädischen Diagnostik und Therapie.			
erklärt der Studierende die Prinzipien der kindlichen Hörprüfung korrekt.			

Dokumentation von HNO-Basiseingriffen

Die im Folgenden aufgeführten operativen Eingriffe sind nicht von den Studierenden selbst durchzuführen. Sie sollen jedoch bei den Operationen anwesend sein und im didaktischen Austausch mit dem Operateur, bzw. einem ausbildenden Arzt die notwendigen theoretischen und praxisbezogenen Kenntnisse der Einzeleingriffe, wie auch der Eingriffskategorie erwerben.

Eingriff Tonsillektomie/ Tonsillotomie/ Adenotomie	Datum	Art des Eingriffes	Diagnose	Unterschrift Operateur

Die notwendigen Kenntnisse zu o.g. operativen Eingriff sind vollständig erworben.

Unterschrift (FÄ, FA, OÄ, OA)

Eingriff Parazentese/Paukendrainage	Datum	Art des Eingriffes	Diagnose	Unterschrift Operateur

Die notwendigen Kenntnisse zu o.g. operativen Eingriff sind vollständig erworben.

Unterschrift (FÄ, FA, OÄ, OA)

Eingriff Septumplastik/NNH-OP	Datum	Art des Eingriffes	Diagnose	Unterschrift Operateur

Die notwendigen Kenntnisse zu o.g. operativen Eingriff sind vollständig erworben.

Unterschrift (FÄ, FA, OÄ, OA)

Eingriff Panendoskopie Ösophagoskopie	Datum	Art des Eingriffes	Diagnose	Unterschrift Operateur

Die notwendigen Kenntnisse zu o.g. operativen Eingriff sind vollständig erworben.

Unterschrift (FÄ, FA, OÄ, OA)

Eingriff Mikrochirurgische Ohr-Operationen	Datum	Art des Eingriffes	Diagnose	Unterschrift Operateur

Die notwendigen Kenntnisse zu o.g. operativen Eingriff sind vollständig erworben.

Unterschrift (FÄ, FA, OÄ, OA)

Eingriff Halseingriffe	Datum	Art des Eingriffes	Diagnose	Unterschrift Operateur

Die notwendigen Kenntnisse zu o.g. operativen Eingriff sind vollständig erworben.

Unterschrift (FÄ, FA, OÄ, OA)

Eingriff Tumoroperationen	Datum	Art des Eingriffes	Diagnose	Unterschrift Operateur

Die notwendigen Kenntnisse zu o.g. operativen Eingriff sind vollständig erworben.

Unterschrift (FÄ, FA, OÄ, OA)

Eingriff Speicheldrüsenoperationen	Datum	Art des Eingriffes	Diagnose	Unterschrift Operateur

Die notwendigen Kenntnisse zu o.g. operativen Eingriff sind vollständig erworben.

Unterschrift (FÄ, FA, OÄ, OA)

Eingriff Traumatologische Operationen	Datum	Art des Eingriffes	Diagnose	Unterschrift Operateur

Die notwendigen Kenntnisse zu o.g. operativen Eingriff sind vollständig erworben.

Unterschrift (FÄ, FA, OÄ, OA)

Eingriff Plastische Operationen	Datum	Art des Eingriffes	Diagnose	Unterschrift Operateur

Die notwendigen Kenntnisse zu o.g. operativen Eingriff sind vollständig erworben.

Unterschrift (FÄ, FA, OÄ, OA)

Vortrag „3 Minuten“ als Frühfortbildung

Thema:

Datum:

**Dokumentation des Abschlussgespräches mit gemeinsamer
Durchsicht des Logbuches zur Rekapitulation des HNO-PJ-Tertials.**

Bemerkungen:

Ort, Datum:

Unterschrift PJ-Student:

Ort, Datum:

Unterschrift PJ-Beauftragter:
